

**Informationspflichten  
nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)  
bei hoheitlichen Aufgaben, Art. 13, 14 DSGVO**

**1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Diese Hinweise gelten für die Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen der folgenden hoheitlichen Aufgabe: Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten (Durchführung des Verfahrens)

**2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Industrie- und Handelskammer zu Köln  
Unter Sachsenhausen 10-26  
50667 Köln  
Telefon: +49 221 1640-0  
Fax: +49 221 1640-1290  
E-Mail: [service@koeln.ihk.de](mailto:service@koeln.ihk.de)

**3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Herr Jan Wildemann  
IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH  
Berliner Allee 12  
40212 Düsseldorf  
0211 3 6702 – 50  
[datenschutz@ibp-ihk.de](mailto:datenschutz@ibp-ihk.de)

**4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Erfüllung von Aufgaben, die uns nach dem Industrie- und Handelsgesetz (IHKG) oder anderen Gesetzes (z.B. BBiG) übertragen sind. Konkret ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V.m. § 15 UWG und der Verordnung über Einigungsstellen NRW erforderlich. Ihre Daten werden erhoben, um das Einigungsstellenverfahren durchzuführen.

**5. Quelle der Daten**

Die von der IHK Köln verarbeiteten Daten stammen aus folgender Quelle:

- Dem Antrag auf Einleitung eines Einigungsverfahrens und ggf. folgenden Schriftsätzen und beigefügten Unterlagen der Parteien.
- Ggf. frei zugänglichen Quellen wie z.B. Internetimpresum.
- IHKs bekommen in der Regel die Daten der Gewerbemeldung von der für Ihren Betriebssitz zuständigen Gemeinde. Die Übermittlungsbefugnis der Gewerbeämter ergibt sich aus § 14 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 der Gewerbeordnung (GewO). Ferner erhalten IHKs Finanzamtsdaten zu einer gewerbesteuerlichen Tätigkeit von den Finanzbehörden. Die Übermittlungsbefugnis der Finanzbehörden ergibt sich aus § 31 Abgabenordnung (AO).

**6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Die IHK Köln verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Stammdaten
- Bankverbindung
- Abrechnungsdaten
- Identifikations- und Adresdaten

## **7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn die Datenübermittlung vertraglich vereinbart worden ist oder Sie vorab hierin eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind.
- beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten. Dies können beispielsweise Scandienstleister, Hoster und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren sein. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
  - Parteien des Verfahrens und ggf. Verfahrensbevollmächtigte
  - Ehrenamt (Vorsitzende, Beisitzer der Einigungsstelle)
  - ggf. Zentrale Dienste/Kasse
  - ggf. Stadtkasse/Vollstreckungsbehörden
  - ggf. Landgericht Köln
  -

## **8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

## **9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. Konkret werden die erhobenen Daten wie folgt gelöscht:

- 30 Jahre nach Ende des Jahres, in dem das Verfahren endete.

Des Weiteren können Unterlagen vor der Löschung dem zuständigen Archiv übergeben werden, wenn diese archivwürdig nach dem ArchivG NRW sind.

## **10. Betroffenenrechte**

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO uns gegenüber unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit haben. Auch haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: E-Mail: [compliance@koeln.ihk.de](mailto:compliance@koeln.ihk.de).

**Stand: 01.01.2023**